



Mühlentag 2024

zwischen Erft, Wupper und Sieg

Pfingstmontag 20. Mai 2024

Piktogramme:



Wanderung



Radtour

www.muehlenregion-rheinland.lvr.de

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Rheinland
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln
Tel 0221 809-3452
muehlen@lvr.de, www.lvr.de



Redaktion:

LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit

Layout und Druck:

LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

Bildnachweis:

Titelbild: Papiermühle Alte Dombach (c) Thomas Merkenich
Fotografie

Inhalt:

S. 2, 3 (o.), 7, 9 (u.), 14 (u.), 16 (o.), 16 (u.), 17 (o.), 17 (u.), 18 (u.), 21:
Stefan Arendt/LVR; S. 3 (u.): Nicole Schmitz/LVR; S. 4: Spinne-
rei Braun + Brudes; S. 5, 18 (o.): Julia König/LVR; S. 6: Christel
Tenelsen; S. 8, 15 (r.): LVR; S. 9 (o.): Lenore Schäfer; S. 10: Sabine
Krämer-Kox; S. 11: LuGeV; S. 13: Nicole Pientka/LVR; S.12: Pro
Obere Mühle; S. 14 (o.): Stadtarchiv Meckenheim; S. 15 (l.): Nicole
Schäfer/LVR; S. 19 (o.), 19 (u.): Gartenbau- und Dorfgemeinschafts-
verein Dümmlinghausen Hesselber Bernberg e.V.; S. 20 (o.), 20 (u.):
Gaby Zimmermann; S. 22: Vanessa Wirtz; S. 24: Gerd Eichmann
(CC BY-SA 4.0).

Köln, April 2024

Druck auf 100 % Altpapier



Der Mühlentag

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024, findet der 31. Deutsche Mühlentag statt. Er wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. und ihren Landesverbänden ins Leben gerufen.

Auch in der Mühlenregion Rheinland bieten wieder zahlreiche Mühlen, Hämmer und Wasserkraftanlagen interessante und vielfältige Einblicke in das Mühlenleben. In Museen finden Sonderführungen statt, Gastronomiebetriebe servieren ein „Mühlengericht“ und ein frisch gebackenes Mühlenbrot. Als besondere Höhepunkte können vielerorts Vorführungen des Mahlbetriebes, der Hammertechnik oder der Wasserkraftnutzung bestaunt werden. Wer Lust hat, erkundet bei Rad- oder Wandertouren die Mühlen und Hämmer links und rechts des Rheins.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Stück Kulturgeschichte des Rheinlandes hautnah zu erleben und besuchen Sie am Pfingstmontag die Mühlen und Hämmer der Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg!

Bitte beachten Sie: Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen zum Mühlentag von 11 bis 17 Uhr statt!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.muehlenregion-rheinland.lvr.de





Rhein-Erft-Kreis

Grottenhertener Windmühle, Bedburg

Standort: Mühlenstraße, 50181 Bedburg-Grottenherten

Kontakt: Heinz-Willi Bickendorf, Tel. 02463 3316

► Die Mühle in der Jülicher Börde wurde im Jahr 1831 als Getreidemühle erbaut. Sie gehört zum Windmühlentyp „Wallholländer“. Die Mühle ist nach aufwendiger Restaurierung wieder voll funktionstüchtig und auch die Flügel sind windgängig. Die technische Ausstattung mit zwei Mahlgängen, Reinigungsanlagen, Sichter, Quetsche und Schälgang ist noch vorhanden.

Geplante Aktivitäten: Bei Wind Mahlbetrieb, sachkundige Führungen, Kaffee und Kuchen, Imbiss, kalte Getränke





Windmühle Oberaußem, Bergheim

Standort: An der Windmühle 20,
50129 Bergheim-Oberaußem

Kontakt: Albert Nicolin, Tel. 0157 83683054,
albertnicolin30@gmail.com

► Die Turmholländerwindmühle aus Backsteinmauerwerk wurde im 19. Jahrhundert errichtet und 1906 stillgelegt. Seit einigen Jahren werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.



Geplante Aktivitäten: Führung durch die Mühle, kleine Bewirtung (kalte Getränke, Kaffee und Kuchen)

Paffendorfer Mühle, Bergheim

Standort: Mühlenwehr 23, 50126 Bergheim-Paffendorf

Kontakt: Dagmar Heß-Graf, Tel. 0157 70390586

► Die Paffendorfer Mühle wurde 1339 das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Kornmühle wurde zwischen 1808 und 1880 auch als Säge-, Schleif- und Papiermühle genutzt. Die Paffendorfer Mühle verfügt noch heute über eine bemerkenswert vollständige technische Ausstattung.



Geplante Aktivitäten: Mühlenbesichtigung, Führung auf Anfrage, Grill, Kaffee und Kuchen, Getränke, Verkauf von Mühlenbrot und hausgemachten Spezialitäten



Rheinisch-Bergischen Kreis

Spinnerei Braun + Brudes, Leichlingen

Standort: Wietsche 1, 42799 Leichlingen

Kontakt: Spinnerei Braun + Brudes,
Tel. 02175 2854, info@sinneswald.de,
www.spinnerei-braun-brudes.de

► Im Murbachtal wurde auf dem Gelände einer historischen Spinnerei ein Naturmuseum geschaffen – ein Forum, auf dem bevorzugt rund 80 Künstler und Künstlerinnen der Region ihre Skulpturen mit jährlich wechselndem Thema im SinnesWald präsentieren. Wasseranlagen, Wehr und ein umgestalteter Stauteich sind erhalten.

Geplante Aktivitäten: Der SinnesWald lädt zu einem erlebnisreichen Spaziergang ein. In diesem Jahr dreht sich alles um den HUMOR.

- 12 Uhr Besichtigung der alten Spinnerei mit kleiner Einführung in ihre Historie
- 14 Uhr am Mühlstein: Das Ensemble vom „Improvisationstheater Selbstauslöser“ lässt in Sekundenschnelle Szenen aus den Vorgaben des Publikums entstehen. Sie wissen selbst nicht, was kommt, aber Eines ist gewiss: Jede Menge Spaß.
- Bewirtung: Getränke und Waffeln, süß und herzhaft





Neuemühle, Wermelskirchen



Standort: Neuemühle 1, 42929 Wermelskirchen

Kontakt: Restaurant Neuemühle: Wiebke Büngen,
Tel. 02196 8829664, w-buengen@live.de,
www.restaurant-neuemuehle.de

► Die 1826 erbaute Mühle wurde als Kornmühle mit angeschlossener Bäckerei und seit 1912 auch als Gasthaus betrieben. Der riesige Königswinterer Holzbackofen und der Mahlantrieb hinter Glas sind als Teil der Gasträume des Restaurants erhalten. Die denkmalgeschützte Mühle mit ihrer Mühlentechnik, einmalige historische Fotos und Dokumente sowie die Wasseranlagen im Eifgenbachtal machen bergische Geschichte erlebbar.

Geplante Aktivitäten: Führung ab 12.00 Uhr zur Geschichte der Neuemühle, zur Technik der Wasserversorgung entlang des Obergrabens sowie zur Mühlentechnik und zum Holzbackofen innerhalb der Mühle.

Leitung: Bernd Kaden, bernd_kaden@web.de (Landschaft und Geschichte e. V.)

Dauer: ca. 2 Stunden (1,5 km), Einkehr in das Restaurant optional.

Kosten: 7 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung: zur Führung und Tischbestellung im Restaurant erforderlich!





Fahrradtour zur Coenenmühle bei Dabringhausen



Treffpunkt: 10 Uhr, Odenthal Dhünntal-Stadion,
51519 Odenthal

Dauer: ca. 6 Std. inkl. Pausen und Aufenthalt an der Mühle,
ca. 30 km

Veranstalter: Wanderfreunde Bergisches Land e. V.

Kontakt und Anmeldung: Bis zum 18.05.2024
(10 bis 20 Uhr) Jutta Neumann und Hans-Dieter König,
Tel. 01575-3030524

Ausrüstung: Trekkingrad, geübte Radfahrende, Pedelec

► Wir radeln nach Burscheid zur Balkantrasse, bleiben auf dieser Trasse bis wir Hilgen erreicht haben und fahren auf der Hilgener Straße bis zur Ortschaft Dabringhausen, wo sich im Linnefetal die Coenenmühle befindet.

Bei sonnigem Wetter können wir auf der schönen Terrasse die leckeren Pfannkuchen genießen. Bei kaltem Wetter werden wir in der Mühle Platz nehmen. 1471 wurde die Coenenmühle zum ersten Mal erwähnt. Heute zeugt lediglich ein Mühlstein vor dem Haus von der jahrhundertealten Mühlenhistorie.

Nach der Einkehr radeln wir durch das Helenental, entlang der Dhünn, zum Schöllerhof und erreichen bald Odenthal, wo unsere Tour endet.

Kosten: 3 € für Erwachsene,
kostenfrei für Kinder und SGV
Mitglieder.





Papiermühle Alte Dombach, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Standort: Alte Dombach (an der Kürtener Straße),

51465 Bergisch Gladbach

Kontakt: Tel. 02202 936680, www.industriemuseum.lvr.de

Anmeldung (Führungen): LVR-Ticketshop

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de/#/museum/14>

kulturinfo rheinland: Tel. 02234 99 21 555

► Ehemalige Papiermühlen Alte und Neue Dombach an der Strunde: Die Alte Dombach wurde 1614 erbaut; mehrere An- und Umbauten ergänzten die Anlage. So wurde beispielsweise 1802 die Neue Dombach errichtet. Die Gebäude der Alten und Neuen Dombach sind erhalten. Mühlgraben, Wasserrad und Lumpenstampfwerk wurden rekonstruiert.

Geplante Aktivitäten (Anmeldung erforderlich):

- 12.00 Uhr: Führung „Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle“
Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei
- 12.00 Uhr: Wasserführung für Kinder
Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei
- 14.30–16.30 Uhr: Workshop für Kinder „Wasser bewegt! Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle“.
Wie nutzte man das Wasser und seine Kraft in der Papiermühle? Nach einem kurzen Rundgang durch die Alte Dombach bauen Mädchen und Jungen aus verschiedenen Materialien kleine Wasserräder, die anschließend ausprobiert werden können. Bitte Gummistiefel mitbringen!
Ab 8 Jahren, 4 €





Lambertsmühle, Burscheid

Standort: Lambertsmühle, 51399 Burscheid

Kontakt: Ulrich Conrads, Tel. 02174 1662,

Mobil 0157 82365702

► Die Lambertsmühle wird seit 1995 durch den Verein zur Förderung der Lambertsmühle zu Burscheid e.V. mit hohem Aufwand sachkundig restauriert. Sie ist mittlerweile voll funktionsfähig, für Schauzwecke läuft die Anlage. Die Ausstellung des Museums zeigt u.a. verschiedene alte Handgewerke und dokumentiert den Weg vom Korn zum Brot. Darüber hinaus werden die vielen in Burscheid und Umgebung ehemals betriebenen Mühlen in Text und Bild gezeigt.

Geplante Aktivitäten: Führungen und Besichtigungen aller Gewerkeeinrichtungen wie Mühle, Schmiede und Schusterwerkstatt.

Führungen zum Themenbereich „Altes Brauchtum“ und Bauerngarten. In der Mühle wird geschmiedet, Schrot gemahlen, Brot gebacken. Es gibt Kaffee und Kuchen.





Steiner Mühle, Odenthal

Standort: Mühlenweg, 51519 Odenthal-Stein

Kontakt: Günter Blömer, Tel. 02202 79850

► In der kleinen Ortslage Stein ist das Gesamtgefüge des Mühlenortes bis heute anschaulich erkennbar, obwohl die Mühle (urkundlich erstmals 1269 erwähnt) heute nur noch reinem Wohnzweck dient. Außerdem können zahlreiche originalgetreue und funktionstüchtige Mühlenmodelle und Nachbauten von Anlagen der Region des Modellbauers Günter Blömer bewundert werden. Funktionsweise und Aufbau der unterschiedlichen Mühlen- und Hammertypen werden hier sichtbar und erlebbar gemacht.

Geplante Aktivitäten: Der Modellbauer Günter Blömer ist ganztägig vor Ort und gibt Erläuterungen zu den verschiedenen Typen und Funktionsweisen seiner Mühlenmodelle.





:aqualon-Tourenprogramm Radeln, Kunst und Genuss



Treffpunkte:

10:00 Uhr: Hotel zum Schwanen – Schwanen 1,
42929 Wermelskirchen

10:30 Uhr: Alter Bahnhof Burscheid – Montanusstr. 15a,
51399 Burscheid

Dauer: ca. 7 Std., ca. 45 km (Pedelec-Tour für geübte
Radfahrer*innen)

Veranstalter: ADFC RheinBerg-Oberberg e. V. und
Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e. V.

Anmeldung: unter tourenprogramm@aqualon-verein.de,
erforderlich bis 16.05.2024, max. 15 Personen

Tourenleitung: Sabine Krämer-Kox (ADFC), 0152 05843574

Ausrüstung: Pedelec, Picknick / Selbstversorgung, Getränke

Tourenbeschreibung: Von Wermelskirchen geht es auf dem Panorama-Radweg Balkantrasse zunächst nach Burscheid. Bei Diepental gelangen wir entlang der ehemaligen Talsperre, ins Murbachtal. Hinter der Wietsche Mühle bachabwärts in Richtung Leichlingen wurde bereits im 14. Jahrhundert eine Wassermühle aus Bruchstein errichtet. Der Mühlentag bietet die Möglichkeit, diese ehemalige Produktionsstätte zu besichtigen. Die Spinnerei ist heute im überregional bekannten idyllischen SinnesWald gelegen.

Nach einem Rundgang lassen wir uns frisch gebackene Waffeln schmecken und setzen gestärkt unsere Radtour über Opladen zum Wiehbachtal in Richtung Burscheid fort.

Einige schmucke Bergische Mühlen liegen im Burscheider Wiembachtal am Weg. An der Lamberts-mühle lassen wir uns die zahlreichen Aktionen und Vorführungen im Rahmen des Mühlentags nicht entgehen und legen einen Stopp ein, bevor wir nach Burscheid bzw. Wermelskirchen zurückkehren.





Wanderung: Bodendenkmal-Exkursion „Pulvermühlen im Dhünntal“



Treffpunkt: 10 Uhr, Reisegarten Schöllerhof bei Altenberg

Dauer: ca. 3 Stunden, 6 km, einfache Wegstrecke.

Veranstalter: Landschaft und Geschichte e. V.

Kontakt und Anmeldung: Randolph Link, Tel. 02207912884, LuGeV@web.de, www.LuGeV.de

► Im Tal zwischen der Großen Dhünn-Talsperre und dem Wanderparkplatz Schöllerhof liegen mehrere große, ehemalige Anlagen zur Herstellung von Schwarzpulver. Die sehenswerten Reste der Wasserkraftanlagen, Pulvermühlen, Walzenmühlen, Schutzwälle, Bunker und Wohngebäude werden anhand von historischen Karten, Bauplänen und Fotos erläutert. Die Teilnehmer gehen auf die Suche nach den Spuren des schwarzen Goldes im Dhünntal.

Die LuGeV-Pulvermühlen-Exkursion ist nicht barrierefrei und erfordert gute Kondition, Länge 6 km, feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Selbstverpflegung.

Kosten: 8 €





Rhein-Sieg-Kreis

Obere Mühle, Meckenheim



Standort: Obere Mühle 8a, 53340 Meckenheim

Kontakt: Christian Westphal, Tel. 0177 89 54 98 4,
christian.westphal@pro-obere-muehle.de

► Die Obere Mühle Meckenheim ist seit dem 17. Jahrhundert urkundlich nachgewiesen und war bis 1972 in Betrieb. Seit 1987 steht sie als frühindustrielles Denkmal unter Denkmalschutz. Nach 45 Jahren Stillstand und Verfall wurde sie durch den Förderverein „Pro Obere Mühle“ Meckenheim instandgesetzt und präsentiert sich in diesem Jahr als schmuckes Museum mit viel alter Technik und zahlreichen Modellen.

Geplante Aktivitäten: Öffnung von 11.00–17.00 Uhr mit durchgehenden Führungen, Ausstellung historischer Traktoren, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende.





Mittelirs(en)er Walzenmühle, Windeck

Standort: Mühlengraben 1, 51570 Windeck-Irsen

Kontakt: Marion und Volker Bischoff, Tel. 02686 8160

► Die unter Denkmalschutz stehende, historische Wassermühle ist voll funktionsfähig, wurde erstmals 1577 erwähnt und befindet sich seit 1820 in Familienbesitz. Das overschlächtige Wasserrad treibt zwei Mahlgänge sowie die gesamte Mühleneinrichtung an, so dass sowohl für die Getreide- als auch für die Walzenmühle keine elektrische Energie erforderlich ist.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung und Führungen





Lüftelberger Mühle, Meckenheim

Standort: Schloßstraße 2, 53340 Meckenheim-Lüftelberg

Kontakt: Birgit und Lothar Kleipass, Tel. 02225 18227

► Die Lüftelberger Mühle gehörte zur Wasserburg Lüftelberg und wurde 1664 erstmals urkundlich erwähnt. Gespeist wurde der knapp zwei Kilometer lange Mühlgraben aus dem Swistbach. Durch die Lüftelberger Dorfgemeinschaft e.V. konnte 2009 ein neues Mühlrad an der Wassermühle angebracht werden. Im denkmalgeschützten Fachwerkhäuschen ist keine Technik erhalten.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung, Kaffee und Kuchen von 11.30–16.00 Uhr





Oberbergischen Kreis

Oelchenshammer im LVR-Industriemuseum Engelskirchen

Standort: Oelchenshammer, Oelchensweg,
51766 Engelskirchen-Bickenbach

Kontakt: LVR-Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels,
Tel. 02263 9285-114, www.industriemuseum.lvr.de

► Der Oelchenshammer des LVR-Industriemuseums Engelskirchen ist einer der letzten Schmiedehämmer im Rheinland! Die über 200 Jahre alte Anlage des Oelchenshammers vermittelt ein eindruckliches Bild von der Kunst mit Feuer und Wasser Eisen zu Stahl zu veredeln.

Geplante Aktivitäten: Extraschicht am Oelchenshammer: 13.00–17.00 Uhr Schmiedevorführungen mit Wasserkraft. Der Schwanzhammer selbst wird stillstehen, aber der Schmied kann trotzdem arbeiten und Feuerwerkzeug, wie Rekeleisen, Schaufeln und Spieße herstellen. Bei einem offenen Kreativangebot mit Eva Schönefeld können Kinder erfahren, was noch mit Wasserkraft angetrieben werden kann. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Eintritt: 3 €, Kinder und Jugendliche frei.





Müllershammer im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Standort: LVR-Freilichtmuseum Lindlar,
51789 Lindlar, Heiligenhoven 16a

Kontakt: Tel. 02266 90100,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



► Der um 1800 erbaute Müllershammer, ein ehemaliger eisenverarbeitender Betrieb, stand ursprünglich an der Leppe. Seit 2011 kann man ihn im LVR-Freilichtmuseum Lindlar besichtigen. Präsentiert wird er dort im baulichen Zustand um 1890. Zu dieser Zeit war in der Anlage eine Lumpenreißerei untergebracht, in der die sogenannte Kunst- oder Reißwolle hergestellt wurde. Heute beherbergt der Müllershammer die Ausstellung „Textile Wege“, die sich der Verwertung von Altkleidern in der Vergangenheit und Gegenwart widmet.

Geplante Aktivitäten: Das LVR-Freilichtmuseum Lindlar bietet Führungen durch das Gebäude und die Ausstellung „Textile Wege“. Zu den Besonderheiten zählen ein rund 100 Jahre alter Lumpenreißwolf und eine historische Waschmaschine, die in Betrieb zu sehen sind. Ein Mitmachprogramm für Kinder rundet das Angebot ab.





Bergisch-Märkisches Pulvermuseum, Wipperfürth

Standort: Bergisch-Märkisches Pulvermuseum,
Sauerlandstraße 7, 51688 Wipperfürth-Ohl

Kontakt: Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e. V.,
Tel. 0157 50773393, info@hgv-wipp.de

► In der über 200 Jahre alten Villa der Pulverfabrikanten Cramer und Buchholz unterhält der Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth ein Museum zum spannenden Thema Pulverindustrie im Grenzgebiet von Berg und Mark. Die Produktion von Schwarzpulver an der Wipper und ihren Nebenbächen begann im frühen 17. Jahrhundert und endete um 1930.

Geplante Aktivitäten: Geöffnet von 11.30 bis 15.30 Uhr;
Führungen ins nahe Pulvermühlengelände am Neuen-
hammer zu jeder vollen Stunde (für Rollstuhlfahrer nicht
geeignet), Treffpunkt: am Museum





Nespener Mühle, Reichshof

Standort: Im Ufer 1, 51580 Reichshof-Nespen

Kontakt: Markus Jäger, Im Ufer 2, 51580 Reichshof-Nespen,
Tel. 02297 1332, markus.jaeger@arcor.de,
www.muehlenfreunde-nespen.de

► Die halbautomatische Wassermühle wurde 1749 erstmalig erwähnt. Die Nesp(en)er Mühle wurde 1952 von Wilhelm Braun an Otto Krüger verpachtet. Dieser betrieb die Mühle bis 1956. Die Inneneinrichtung ist erhalten.

Geplante Aktivitäten: Besichtigung der Mühle und der vorhandenen Einrichtung, Bewirtung, Mühlencafé, musikalische Unterhaltung





Alte Mühle Dümmlinghausen

Standort: Mühle Dümmlinghausen,
Hesselbacher Str. 10, 51645 Gummersbach
(Wanderparkplatz ist in der Nähe)

Kontakt: www.duemmlinghauser-muehle.de

► Mitglieder des Gartenbau- und Dorfgemeinschaftsverein Dümmlinghausen Hesselber Bernberg e.V. haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Alte Mühle am Hesselbach zu sanieren und wieder in Gang zu setzen. Viel ist schon geschafft worden, es gibt aber auch noch einiges zu tun. Der Hof ist frisch gepflastert und das neue Mühlrad bereits eingebaut.

Geplante Aktivität: Mitglieder des Vereins sind vor Ort, geben Führungen und Einblicke in das Projekt. Bei gutem Wetter wird es draußen Kaffee und Kuchen geben.





Bonn

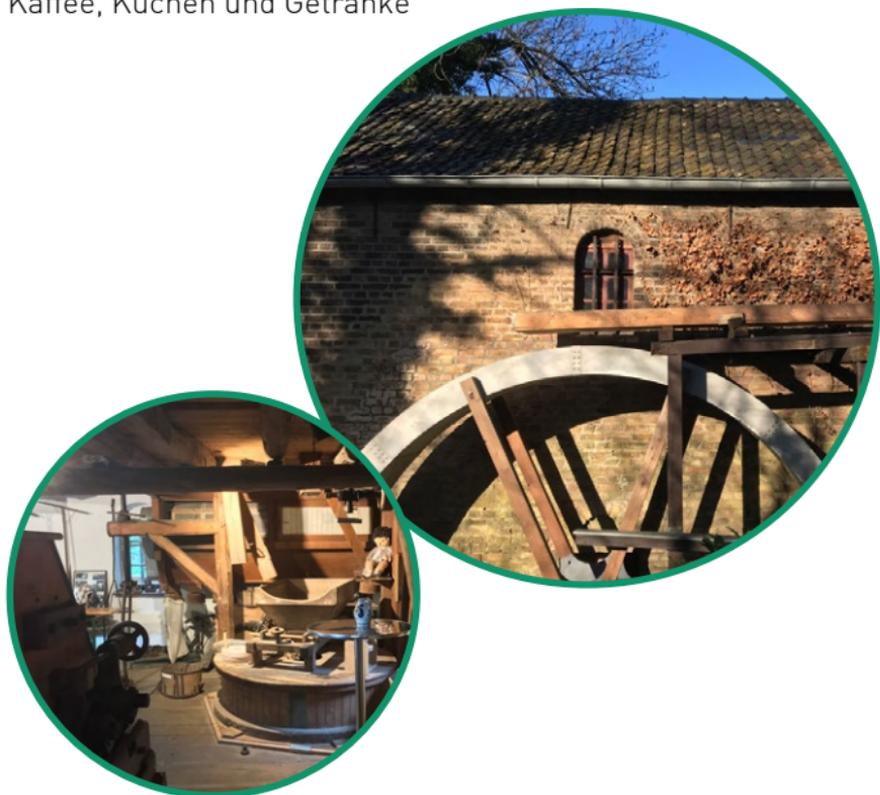
Holzlarer Mühle

Standort: Mühlenweg 3a, 53229 Bonn-Holzlar

Kontakt: info@holzlarer-muehle.de,
www.holzlarer-muehle.de

► Die Holzlarer Mühle ist die einzige funktionsfähige historische Mühle im Bonner Stadtgebiet und mehr als 500 Jahre alt. Eine erste urkundliche Erwähnung existiert aus dem Jahr 1502. Zu diesem Zeitpunkt wurde sie an den Landdrosten Nesselrode vererbt, muss also bereits vorher bestanden haben. Die Mühle gehörte vermutlich zu einem Burghof in Holzlar. Sie hat 2021 ein neues Mühlrad bekommen.

Geplante Aktivitäten: Führungen nach Bedarf.
Kaffee, Kuchen und Getränke





Leverkusen

Freudenthaler Sensenhammer



Standort: Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer, Freudenthal 68, 51375 Leverkusen

Kontakt: Tel. 0214 5007268, info@sensenhammer.de, www.sensenhammer.de

► Im Rahmen von Sonderführungen können die Besuchenden heute unzugängliche Bereiche der Wasserkraftanlage besichtigen. Die Anlage wurde stillgelegt, nachdem der Förderverein Freudenthaler Sensenhammer e. V. 2009 sein Wasserrecht an die Bezirksregierung Köln zurückgegeben hatte. Der Wupperverband verlegte daraufhin die Dhünn um das Stauwehr und gestaltete ein naturnahes Bachbett. Dieses war ein wichtiger Meilenstein, um für die wandernden Fischarten den Weg zu den Laichplätzen im Gewässersystem der Dhünn bis zur Großen Dhünn-Talsperre frei zu machen.



Geplante Aktivitäten:

- Jeweils 13.00 Uhr und 15.00 Uhr: Ca. einstündige Führung „Wasserkraft-Wanderung auf unserem Dhünnweg zum Wehr an der Dhünn“
Treffpunkt: Museumskasse
(Anmeldung erforderlich unter: info@sensenhammer.de)
- Das Museum ist am Mühlentag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (5 € p. P., Kinder/Jugendliche 2,50 €, Familienkarte 9 €)



Reuschenberger Mühle in Leverkusen-Bürriq

Standort: Alte Garten 60–62, 51371 Leverkusen

Kontakt: www.reuschenberger-muehle.de

E-Mail: peter.odenthal@reuschenberger-muehle.de;

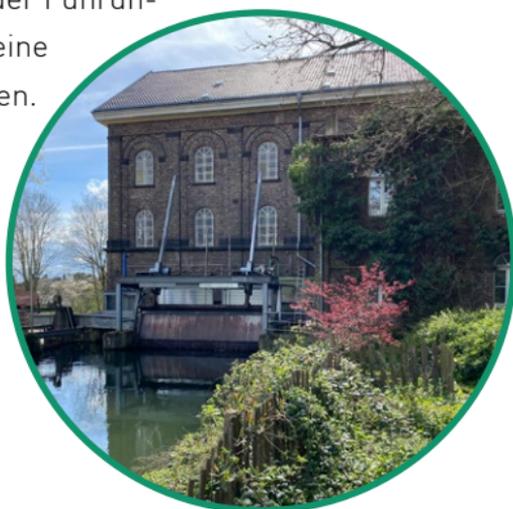
v.wirtz@reuschenberger-muehle.de

► Die heute noch erhaltene Mühle mit ihrem beeindruckenden klassizistischen Backsteinbau wurde ab 1847 als turbinengetriebene Mahlmühle errichtet, später als Papierfabrik genutzt. Heute wird sie als Wasserkraftwerk betrieben. Die Mühle ist gut per Rad über den Fahrradweg zwischen Lev-Opladen und Lev-Rheindorf erreichbar.

Geplante Aktivitäten:

- Ein Pop-Up Museum kann selbstständig besichtigt werden.
- 11.00 Uhr, 12.30 Uhr, 14.00 Uhr: Die Kunstmühle – Historie, Architektur und Technik. Kurzführung mit Vanessa Wirtz/Peter Odenthal

Kosten: 3 €/Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei. Bitte keine Gruppen. Weitere Führungen sind bei entsprechender Nachfrage möglich. Die Reuschenberger Mühle ist nicht barrierefrei und außerhalb der Führungen nicht frei zugänglich. Keine Parkmöglichkeiten vorhanden.





Was? Wo? Warum? – KuLaDig gibt Antworten.

KuLaDig steht für „Kultur. Landschaft. Digital.“ und ist im Web und als App verfügbar. Das Portal liefert spannendes Hintergrundwissen zu all dem, was uns an Kulturlandschaft umgibt. Einzelne Orte oder Objekte lassen sich über die Kartenansicht oder die Suchmaske finden und über den Standort-Dienst lässt sich Interessantes in der näheren Umgebung aufspüren.

KuLaDig hilft dabei, die Spuren früherer Alltagswelten in der Landschaft zu lesen. Das Portal wird vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) betrieben und qualitätsgesichert. In dem wachsenden Bestand sind derzeit über 14.000 Objekte erfasst.

KuLaDig ist als Webseite und als App für Android und iOS verfügbar.



www.kuladig.de

KuLaDig 
Kultur. Landschaft. Digital.



Weitere Veranstaltungen am Mühlentag

Auch außerhalb der Projektregion sind Mühlen und Hammerwerke zu besichtigen.

Eine Übersicht finden Sie unter:

www.rheinischer-muehlenverband.de



Tipp: LVR-Freilichtmuseum Kommern

Auch das Freilichtmuseum präsentiert seine drei Mühlen.

Die Zimmerleute des Museums nehmen die Sägemühle und – je nach Wind – auch die Bockwindmühle in Betrieb.

Die Kappenwindmühle wird fachkundig erklärt. Die Veranstaltung ist im Museumseintritt inkludiert. Bitte kaufen Sie ein Eintrittsticket fürs Museum vor Ort an der Kasse oder im Webshop.

Weitere Infos unter: www.kommern.lvr.de



Tourismuspartner in der Region



Naturarena Bergisches Land GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/843000
www.dasbergische.de



Rhein-Erft Tourismus e.V.
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Tel.: 02271 / 8347373
www.rhein-erft-tourismus.de



Tourismus & Congress GmbH
Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
Heussallee 11, 53113 Bonn
Tel.: 0228/910410
www.bonn-region.de



Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Marienforster Weg 14
53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 0228/35026236
www.rhein-voreifel-touristik.de



Touristikverein
Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Vorsitzender Timo Haller
Jexmühle 53
53797 Lohmar
Tel.: 02206/9047659
www.bergisch-hoch-vier.org

Mühlenverbände:

Rheinischer Mühlenverband e.V.
www.rheinischer-muehlenverband.de

Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde
und Mühlenerhaltung e.V.
www.deutsche-muehlen.de



Die Projektpartner

